

ÖROK RaumSzenarien Österreich 2030
Spatial Scenarios Austria

ÖROK-Projekt „Szenarien“

Willkommen beim
4. Zukunftsworkshop
am 22. Mai 2007

ÖROK RaumSzenarien Österreich 2030
Spatial Scenarios Austria

Die Schweiz 2030
Studie: As
Bittersee
Region bekommt
Treibhausgas

2030?

ÖROK RaumSzenarien Österreich 2030
Spatial Scenarios Austria

Ausgangspunkt: ÖROK-Prognosen 2001-2031

ÖROK ATLAS ÖROK Prognose 2001-2031 Hauptszenario - Bevölkerung

Veränderung der Wohnbevölkerung
2001-2031 in Prozent

- > 20
- +10-20
- +5-10
- 0-5
- 5-0
- 10-5
- 20-10
- < -20

Raumheit: Bezirke

ÖROK RaumSzenarien Österreich 2030
Spatial Scenarios Austria

Mittelfristiges Arbeitsprogramm der ÖROK 2006-08
ÖREK 2001 – Umsetzung und Anwendung / Teil 2

- Schirmthema
*Räumliche Auswirkungen von Megatrends:
Handlungsbedarf und Steuerungsmöglichkeiten*
- Auswahl von Themen, die in Form von Projekten
bearbeitet werden.

Was wissen wir über die bestimmenden
Megatrends und deren räumliche Auswirkungen?

ÖROK RaumSzenarien Österreich 2030
Spatial Scenarios Austria

Anknüpfungspunkt:
ESPON-Projekt
„Spatial Scenarios and
Orientations in relation
to the ESDP and
Cohesion Policy“

„Zukunftsbilder“
Europa im Jahr 2030
Baseline Scenario

Quelle: ESPON-Projekt 3.2, Draft Final Report October 2006

ÖROK RaumSzenarien Österreich 2030
Spatial Scenarios Austria

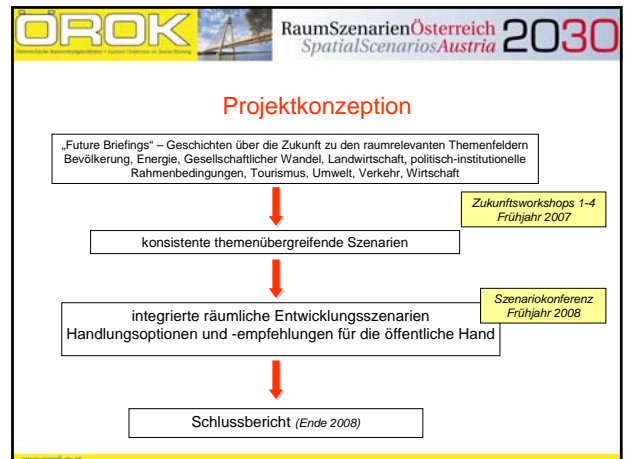
Projekt „Szenarien der räumlichen/regionalen
Entwicklung Österreichs im europäischen Kontext“

- Zielsetzung: Entwicklung von Szenarien zur räumlichen
Entwicklung Österreichs in den nächsten Jahrzehnten
- Wie beeinflussen verschiedene Entwicklungen die
zukünftige Raumstruktur Österreichs? Wie stehen sie in
Beziehung zueinander?
- Welche Bilder ergeben sich aus der Zusammenschau für
Österreich im Jahr 2030? Wie sind sie im Lichte des
ÖREK 2001 zu beurteilen?
- Welche Handlungsoptionen und -empfehlungen ergeben
sich daraus für die öffentliche Hand?

ÖROK RaumSzenarien Österreich 2030
Spatial Scenarios Austria

Szenarien sind

- Geschichten über mögliche Zukünfte, die
 - plausibel beschreiben, wie sich die Zukunft darstellen kann
 - basierend auf kohärenten und konsistenten Annahmen zu den Driving Forces und deren Wechselwirkungen.
- keine Prognosen oder Vorhersagen.



ÖROK RaumSzenarien Österreich 2030
Spatial Scenarios Austria

„Szenarien“ als ÖROK-Schlüsselprojekt

- Umfassendes Forschungsprojekt, konzipiert für einen Zeitraum von rund 2 Jahren
- Projektergebnisse = wesentliche Grundlagen für künftige ÖROK-Projekte, ein ÖREK 2011 (?), für Fachpolitiken des Bundes und der Länder, ...
- Diskussionsprozess = Schlüsselement des Projekts, gemeinsames Nachdenken und Diskutieren über mögliche „Zukünfte“, Austausch zwischen Verwaltung, Wissenschaft, Planung, ...
- Zielsetzung: Erreichen einer möglichst großen Zahl von AkteurlInnen und der Politik

ÖROK RaumSzenarien Österreich 2030
Spatial Scenarios Austria

Links

- ÖROK-Atlas
www.oerok-atlas.at
- ESPON-Projekt „Scenarios“
http://www.espon.eu/mmp/online/website/content/projects/260/716/index_EN.html
- Szenarien der Raumentwicklung der Schweiz (im „Raumentwicklungsbericht 2005“)
<http://www.are.admin.ch/themen/raumplanung/00228/00275/index.html?lang=de>